

## Grußwort des Oberbürgermeisters



Sehr geehrte  
Damen und Herren,

Gleichstellung von Frauen und Männern, Antidiskriminierungsarbeit und die Förderung der Gesundheit haben für die Universitätsstadt Marburg einen hohen Rang. Gerade Körperbild und Körpergewicht sind Themen, deren diskriminierenden Charakter wir uns schon in der Vergangenheit immer wieder zugewandt haben. Obwohl

Gewicht und Essverhalten von vielen Faktoren abhängig sind und gängige Schönheitsideale weit von einem „normalen“ und gesundheitsförderlichen Körpergewicht entfernt, werden Menschen zunehmend aufgrund ihres Körpers diskriminiert. Zu dick oder zu dünn – „bodyshaming“\*\* nimmt immer mehr zu.

Den Auftakt dieser Aktionswoche macht die Adipositas-Ausstellung SCHWERE[S]LOS in Kooperation mit DAK-Gesundheit und Johnson & Johnson Medical. Das gesamte Programm finden Sie auf den nächsten Seiten. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, daran mitzuwirken – ganz unabhängig von Ihrem Körpergewicht. Denn: Menschen sind schön. So, wie sie sind!



Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister  
der Universitätsstadt Marburg

\*Andere oder sich selbst aufgrund des Körpers oder wegen bestimmter Körpermerkmale zu verurteilen.

## Veranstalterin

Universitätsstadt Marburg  
Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann  
Stabsstelle Gesundheit | Projekt „Gesunde Stadt“

## Schirmherrschaft

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

## Ansprechpartnerinnen

Andrea Heilmann (Projekt „Gesunde Stadt“)  
Tel. (0 64 21) 2 01-10 97  
gesund@marburg-stadt.de

Laura Griese (Referentin EU-Charta)  
Tel. (0 64 21) 2 01-13 55  
gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de

## Kooperationspartnerinnen

DAK-Gesundheit (für Ausstellung)  
Johnson & Johnson Medical (für Ausstellung)  
Cineplex Marburg (für Filmvorführung)  
Terre des femmes e.V. (für Filmvorführung)

## Organisatorische Hinweise

Sie können alle Veranstaltungen kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen. Einzige Ausnahme sind die Filmvorführungen. Räume sind barrierefrei zugänglich. Bei Bedarf unterstützen wir Sie mit der Organisation von Kinderbetreuung. Wenden Sie sich dafür gerne an die oben genannten Ansprechpartnerinnen.

## Impressum

**Herausgeberin:** Universitätsstadt Marburg,  
Markt 1, 35037 Marburg  
**Redaktion:** Stabsstelle Gesundheit, Andrea Heilmann  
**Fotos/Grafiken:** mr\media, 35039 Marburg (Vielfalt ist Schönheit); Laackmann Fotostudios Marburg (Porträt Oberbürgermeister); Rat der Gemeinden und Regionen Europas (EU-Charta)

Marburg, Juli 2017

**VIelfALT IST SCHÖNHIT**



**Aktionswoche**

**„Vielfalt ist Schönheit“**

Im Rahmen des Ersten Marburger Aktionsplans  
**EU-Charta für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern auf lokaler Ebene**

**So., 27. August bis Sa., 2. September 2017**

## Rahmenprogramm

### Ausstellung SCHWERE[S]LOS

Den Auftakt der Aktionswoche macht die bundesweite Ausstellung SCHWERE[S]LOS. Dies ist eine Fotoausstellung von DAK-Gesundheit und Johnson & Johnson Medical. Die Idee entstand aus der gemeinsamen Erkenntnis, dass adipös erkrankte Menschen in Deutschland häufig nicht ausreichend und manchmal sogar falsch behandelt werden. Betroffene haben zudem oft mit Vorurteilen zu kämpfen. Ziel ist es daher, über die Erkrankung aufzuklären und zum Nachdenken anzuregen. Die Fotografien zeigen auf faszinierende Weise, wie Menschen mit Adipositas leben, wie sie sich fühlen und mit welchen Vorurteilen und Hürden sie im Alltag zu kämpfen haben.

Termin: Sonntag, 27. August bis einschließlich  
Samstag, 2. September 2017

Uhrzeit: 10:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Erwin-Piscator-Haus, Aktionsraum 1, 1. OG

Die Ausstellung kann zu den genannten Zeiten jederzeit ohne Voranmeldung besichtigt werden.

### Ausstellungseröffnung & Erfahrungsbericht einer Betroffenen

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung SCHWERE[S]LOS durch Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies findet am zweiten Ausstellungstag statt. Als Expertin in eigener Sache gibt Doris Hilberger im Anschluss einen persönlichen Erfahrungsbericht. Sie spricht unter dem Titel „Mein schwerer Weg in ein leichteres Leben“ und lädt zum Austausch darüber ein.

Termin: Montag, 28. August 2017

Uhrzeit: 18:00 Uhr (Dauer: etwa 60 Minuten)

Ort: Erwin-Piscator-Haus, Aktionsraum 1, 1. OG

### Fachvortrag zu Gewichtsdiskriminierung „Hat Menschenwürde eine Konfektionsgröße?“

Natalie Rosenke, die Vorsitzende der Gesellschaft gegen Gewichtsdiskriminierung e. V. in Berlin, spricht über die öffentliche Wahrnehmung von Dickleibigkeit in der westlichen Welt. Ein als zu hoch empfundenes Körpergewicht wird nach ihrer Erfahrung vor allem als Charakterschwäche mit fatalen Folgen bewertet: Dicken Menschen wird unterstellt, sie würden ihre Gesundheit gefährden sowie das gesamte Gesundheits- und Sozialsystem belasten. Dem widerspricht sie entschlossen. Dabei gilt: Was als normal wahrgenommen wird, ist vom jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhang ebenso abhängig, wie von der Schicht- und Geschlechtszugehörigkeit der Betroffenen. Die Referentin lädt im Rahmen ihres Vortrages zum Austausch ein und fordert: Niemand sollte aufgrund des eigenen Körpergewichts diskriminiert werden. Gewichtsdiskriminierung sollte gesellschaftlich ebenso geächtet werden, wie Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung.

Termin: Mittwoch, 30. August 2017

Uhrzeit: 19:00 Uhr (Dauer: etwa 90 Minuten)

Ort: Erwin-Piscator-Haus, Aktionsraum 2, 1. OG

### Fachvortrag „Leben mit Übergewicht – die Seele isst mit“

Dr. Veronika Hollenrieder, Diabetologin aus München, ist Expertin für das umstrittene Thema Übergewicht. „Wir müssen die Menschen – besonders Übergewichtige – informieren über neue Erkenntnisse der Hirnforschung und ihnen erklären, wann und weshalb Übergewicht entsteht. Aber wir müssen ihnen auch zeigen, wie sie trotz Übergewicht glücklich sein können“, sagt sie im Zusammenhang mit ihrem kürzlich erschienenen Buch „Ich bin dann mal dick!“. Genau das wird Thema ihres Vortrags sein. Sie räumt auch mit Mythen auf und fokussiert sich dabei auf die übergewichtige Person mit ihren Bedürfnissen, Problemen und Wünschen in Familie und Partnerschaft, am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Dabei bricht sie so manches Tabu.

Termin: Freitag, 1. September 2017

Uhrzeit: 19:00 Uhr (Dauer: etwa 90 Minuten)

Ort: Erwin-Piscator-Haus, Aktionsraum 2, 1. OG

### Filmvorführung „EMBRACE – Du bist schön“

Über 90 Prozent aller deutschen Frauen sind gemäß diesem Film mit ihrem Körper unzufrieden – das ist eine erschreckend hohe Zahl. Woher kommt diese Unzufriedenheit? Was sind die Gründe dafür, sich nicht akzeptieren zu können, so wie man ist? Zu diesen Themen hat die Fotografin Taryn Brumfitt Frauen aus der ganzen Welt befragt. Die Erfahrungen, die sie während ihrer spannenden Reise gesammelt hat, verarbeitet sie in dem Dokumentarfilm „EMBRACE – Du bist schön“. Zu den Protagonistinnen des Films gehört auch die deutsche Schauspielerin Nora Tschirner, die den Film mitproduziert hat und sich auch über andere Wege in der deutschen Medienlandschaft dafür einsetzt, die Körperwahrnehmung unserer Gesellschaft positiv zu beeinflussen.

Termine: Sonntag, 3. September 2017, 11:30 Uhr  
Mittwoch, 6. September 2017, 15:30 Uhr  
und 19:30 Uhr

Ort: Cineplex Marburg

Preis: 6,50 € pro Person

### Postkartenaktion

Um Menschen auch unabhängig vom Rahmenprogramm zu erreichen, werden in der Aktionswoche 5000 Postkarten „Vielfalt ist Schönheit“ im gesamten Stadtgebiet von Marburg verteilt. Die Karten sind auf Anfrage auch bei den genannten Ansprechpartnerinnen erhältlich.

